



Die Schwitzkasten-Elf der Woche

Pfrondorfer Elfmeterkiller

Ein Trainer im Tor, zwei ganz fixe Hattricks und einige Premierentore: Die Elf der Woche hat wieder illustre Spielerinnen und Spieler beisammen. Paul Demtschück vom SSC Tübingen hatte schon vergangenen Mittwoch mit einem schönen Distanzschuss zum 2:0 die Vorentscheidung beim 3:0-Landesligasieg im Stadtderby gegen den SV 03 gefällt - und das nur vier Minuten nachdem er einen Strafstoß vergeben hatte.

28.03.2022, Von Vincent Meissner

Nummer 1: Sven Schimmel (SV Pfrondorf)

Weil der Trainer des SV Pfrondorf keinen Keeper fand, stellte sich der Ex-Profi kurzerhand selbst ins Tor und hielt sogar einen Strafstoß gegen den TSV Eningen. Noch in der ersten Hälfte musste Schimmel ausgewechselt werden und konnte so die 2:5-Niederlage nicht vermeiden. In der englischen Woche am Mittwoch zuvor hatte bereits SVP-Stammtorwart Jonathan Wutzler beim 2:1-Sieg gegen Croatia Reutlingen zwei Strafstöße gehalten.

Nummer 2: Ruben Blattner (SV03 Tübingen)

Mit seinem ersten Landesliga-Tor für Tübingen zum 1:0 gegen die Spvgg Trossingen leitete der Außenspieler den 3:1-Sieg ein.

Nummer 3: Simeon Zahn (TSG Tübingen)

Saison-Torpremiere auch für den Defensivspezialisten beim 2:1-Sieg beim Verbandsliga-Letzten VfB Friedrichshafen nach einer Ecke zum zwischenzeitlichen 1:1.

Nummer 4: Philemon Schick (SV Unterjesingen)

Sorgte mit seinem Dreierpack beim 6:1-Heimsieg gegen den VfL Dettenhausen in der Kreisliga B6 für klare Verhältnisse.

Nummer 5: Steffen Wagner (SV Hirrlingen)

Spielte beim 2:0-Derbysieg in der Bezirksliga gegen den TSV Dettingen/Rottenburg zum ersten Mal diese Saison von Beginn an und traf nach 13 Minuten aus 20 Metern über den Torwart zum 1:0.

Nummer 6: Ümit Dagistan (FC Rottenburg)

Der routinierte Spielgestalter bereitete beim 4:1-Landesligasieg gegen die Spvgg Holzgerlingen das 1:0 von René Hirschka per Ecke vor und traf selbst sehenswert per Volleyabnahme über den Torwart zum 2:0.

Nummer 7: Madita Habermehl (TV Derendingen)

Ihr verwandelter Strafstoß zum 2:1-Endstand in der 81. Minute bescherte dem abstiegsbedrohten TVD den ersten Sieg des Jahres in der Oberliga.

Nummer 8: Benjamin Heidemann (Spvgg Mössingen)

Dank seines Kopfballtreffers in der 89. Minute zum 3:2-Sieg gegen Tabellenführer SGM Kiebingen/Bühl in der Kreisliga B6 macht sich die Spvgg wieder Hoffnungen auf die Meisterschaft.

Nummer 9: Florian Reichert (SGM Poltringen/Pfäffingen)

Er erzielte drei Treffer zum 4:0-Zwischenstand nach 38 Minuten gegen die SGM Hirrlingen/Hemmendorf II. Am Ende hieß es 4:2 in der Kreisliga A3.

Nummer 10: Tobias Rothfuß (TSG Tübingen II)

Mit einem Hattrick innerhalb von 12 Minuten sorgte er praktisch im Alleingang für den 3:0-Sieg bei Verfolger SF Dußlingen in der Kreisliga A3.

Nummer 11: Lena Böttinger (SV Unterjesingen)

4:0 besiegte der SV Unterjesingen den SV Uttenweiler - alle vier Treffer erzielte sie. Die ersten drei in der 1., 12. und 16. Minute. Ein Hattrick innerhalb von 17 Minuten also.

SCHWITZKASTEN FUSSBALL-ELF DER WOCHE

